

**INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**

VORANSCHLAG 2024

BERICHT DES PRÄSIDENTEN ZUM VORANSCHLAG 2024

Das Institut für Wirtschaftsförderung stellt als Sonderbetrieb der Handelskammer Bozen deren rechte Hand bei der Umsetzung einer Reihe von Tätigkeiten dar, welche dazu dienen sollen, die Unternehmen der Autonomen Provinz Bozen in folgenden Bereichen zu unterstützen:

- WIFO - Wirtschaftsforschungsinstitut
- WIFI - Weiterbildung
- Innovation und Unternehmensentwicklung
- Schiedsgericht
- Ausbildung und Orientierung

Ab 2024 übernimmt die Handelskammer, gemäß der Kooperationsvereinigung mit der Autonomen Provinz Bozen, die Organisation und Durchführung der Berufsmeisterschaften „WorldSkills“. Die operative Abwicklung der gesamten Tätigkeit wird dem Sonderbetrieb Institut für Wirtschaftsförderung übertragen. Gemäß neuer Satzung des Instituts wird die neue Zuständigkeit der Sektion Ausbildung und Orientierung angegliedert.

Die gesamtstaatlichen Projekte im Bereich der Digitalisierung der Unternehmen und für die Förderung der Alternanz zwischen Schule und Arbeitswelt, an denen man sich seit 2017 beteiligt hat und die 2020 um ein Projekt zur Vorbereitung der KMUs auf internationale Märkte ergänzt worden sind, wurden für einen erneuten Dreijahreszeitraum 2023-2025 verlängert. Das Institut für Wirtschaftsförderung wird in diesen Bereichen weiterhin einige Tätigkeiten durchführen. Die Ausgaben, welche für diese Projekte anfallen, werden dank der Erhöhung der Kammergebühr von der Handelskammer gedeckt.

Schließlich nimmt auch das Talentcenter seine Tätigkeit voll auf und hat somit bedeutende Auswirkungen auf die einzelnen Posten des Voranschlags 2024.

Gehen wir nun auf eine zusammenfassende Analyse der Posten des Voranschlags 2024 über.

Ergebnis des Geschäftsjahres

Dank der Finanzierung von Seiten der Handelskammer schließt der Voranschlag im Ausgleich.

Ordentliche Einnahmen

Die Einnahmen aus Dienstleistungen sind im Vergleich zu den letzten Jahren in einem wesentlich geringeren Ausmaß vorgesehen worden, insbesondere da das Institut nicht mehr über die Immobilie verfügen wird und die entsprechenden Mieteinnahmen und Rückerstattungen der Kondominiumsspesen wegfallen.

Die anderen Einnahmen werden für das Geschäftsjahr 2024 auf ca. 1.710.000 EUR geschätzt. Sie beziehen sich nicht nur auf die Rückerstattung der Ausgaben für die Tätigkeiten betreffend die gesamtstaatlichen Projekte „Der zweifache Übergang: Digitalisierung und Umwelt“, „Bildung Arbeit“, und „Vorbereitung der KMUs auf internationale Märkte“ von Seiten der Handelskammer, sondern auch auf die Rückerstattung der Kosten für die Abwicklung der Tätigkeiten des Talentcenters sowie der Worldskills.

Die als Regionalbeiträge oder von anderen öffentlichen Ämtern bezogenen Ressourcen beziehen sich einerseits auf die finanziellen Zuwendungen gemäß Landesgesetz Nr. 7/2000 sowie auf die jährliche Finanzierung der Meisterkurse von Seiten der Autonomen Provinz Bozen. Andererseits enthält dieser Einnahmeposten auch die Spesenrückerstattung für die Verwaltung des Enterprise Europe Network – EEN Schalters sowie den EU-Beitrag für das im Jahr 2024 neu anlaufende Projekt European Digital Innovation Hub – EDIH.

Unter den ordentlichen Einnahmen ist die Finanzierung von Seiten der Kammer in einem etwas niedrigeren Ausmaß als 2023 vorgesehen worden und zwar in der Höhe von 4.720.000 EUR.

Strukturkosten und institutionelle Ausgaben

Unter den Strukturkosten sind im Vergleich zu den vorhergehenden Geschäftsjahren die Personalausgaben deutlich erhöht worden, da zusätzliche Mitarbeiter aufgrund der neuen Zuständigkeiten aufgenommen werden müssen, sowie die Gehälter im Zuge der Kollektivvertragsverhandlungen angepasst worden sind. Insgesamt belaufen sich die Personalausgaben für das Jahr 2024 auf 3.709.600 EUR.

Die Betriebskosten können im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023 reduziert werden, da sich die enormen Preissteigerungen auf dem Energiemarkt wieder eingependelt haben.

Die Abschreibungen sind nach dem Übergang der Immobilie an die Handelskammer entsprechend reduziert worden.

Hinsichtlich der institutionellen Ausgaben sind für das Jahr 2024 zusätzliche Mittel vorgesehen worden, da diese für die Abwicklung der neuen Tätigkeiten im Bereich Talentcenter und Worldskills erforderlich sind. Wie im Falle der nationalen Projekte werden diese von der Handelskammer gedeckt. Aus diesem Grund belaufen sich diese Kosten auf insgesamt 2.132.560 EUR.

Einnahmen und Ausgaben im Finanzbereich sowie außerordentliche Posten

Die im Jahr 2024 zu erwartenden Zinserträge sind aufgrund der neuen Ausschreibung des Schatzamtsdienstes sowie aufgrund der positiven Zinsentwicklungen im letzten Jahr mit 65.500 EUR veranschlagt worden.

Investitionen

Nach Abschluss der aufwendigen Arbeiten für die Realisierung des Talentcenters belaufen sich die geplanten Investitionen im Jahr 2024 auf 61.500 EUR. Sie betreffen hauptsächlich den Ankauf von Hardware, welche im Rahmen der nationalen Projekte abgerechnet werden können.

On. Dr. Michl Ebner
Präsident

VORANSCHLAG 2024

Posten	Voraussichtlicher Abschluss zum 31.12.2023	Summe laut Voranschlag	Voranschlag 2024							
			WIFI – Weiterbildung	WIFO Wirtschafts- forschungsinstitut	Innovation und Unternehmens -entwicklung	Schiedsgericht	Schule - Wirtschaft	World skills	Kommunikation, andere Projekte und Verwaltung	
A) Ordentliche Einnahmen										
1) Einnahmen aus Dienstleistungen	656.240	328.130	221.600	4.000	14.330	85.000	0	0	3.200	
2) Andere Einnahmen und Erlöse	537.200	1.710.050	163.000	0	253.050	0	308.000	882.500	103.500	
3) EU-Beiträge	28.600	75.800	0	0	0	0	0	0	75.800	
4) Beiträge der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften	819.100	780.000	488.000	200.000	92.000	0	0	0	0	
5) Beitrag der Handelskammer	4.900.000	4.720.000	0	0	0	0	0	0	4.720.000	
Summe (A)	6.941.140	7.613.980	872.600	204.000	359.380	85.000	308.000	882.500	4.902.500	
B) Strukturkosten										
6) Institutionelle Organe	-69.600	-59.100	0	-5.000	0	-20.000	0	0	-34.100	
7) Personal	-3.793.600	-3.940.330	0	-2.200	0	0	0	0	-3.938.130	
8) Betrieb der Ämter	-1.250.800	-1.391.190	-85.150	-81.670	-42.850	-1.100	-20.500	-111.000	-1.048.920	
9) Abschreibungen und Rückstellungen	-408.400	-154.000	0	0	0	0	0	0	-154.000	
Summe (B)	-5.522.400	-5.544.620	-85.150	-88.870	-42.850	-21.100	-20.500	-111.000	-5.175.150	
C) Institutionelle Ausgaben										
10) Ausgaben für Projekte und Initiativen	-1.238.940	-2.132.560	-562.860	-161.500	-212.100	-121.000	-118.500	-771.500	-185.100	
Summe (C)	-1.238.940	-2.132.560	-562.860	-161.500	-212.100	-121.000	-118.500	-771.500	-185.100	
D) Einnahmen u. Ausgaben im Finanzbereich	75.500	65.500	0	0	0	0	0	0	65.500	
E) Außerordentliche Einnahmen u. Ausgaben	-18.355.300	-2.300	0	0	-3.000	-1.000	0	0	1.700	
F) Wertberichtigungen der Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Verlust/Gewinn des Geschäftsjahres	-18.100.000	0	224.590	-46.370	101.430	-58.100	169.000	0	-390.550	
G) Investitionen in immaterielle Anlagen	3.000	7.000	2.000	0	0	0	0	0	5.000	
H) Investitionen in materielle Anlagen	1.768.000	54.500	29.500	0	8.000	0	0	0	17.000	
I) Investitionen in Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Investitionen	1.771.000	61.500	31.500	0	8.000	0	0	0	22.000	

Protokoll der Sitzung des Kollegiums der Rechnungsprüfer

Am 25. Oktober 2023 hat sich das Kollegium der Rechnungsprüfer des Institutes für Wirtschaftsförderung, Sonderbetrieb der Handelskammer Bozen, in einem Saal im Sitz in der Südtiroler Straße Nr. 60 versammelt.

Um 09.00 Uhr sind folgende Personen anwesend:

- Dr. Barbara GIORDANO - Präsidentin,
- Dr. Carmen SEIDNER - Mitglied,
- Dr. Benno HOFER - Mitglied.

Die Sitzung findet im Beisein von Vizeregensekretär Dr. Luca Filippi, unterstützt durch Dr. Daniel Hofmann statt.

- omissis -

Tätigkeitsprogramm und Voranschlag 2024

Das Kollegium der Rechnungsprüfer ist, gemäß Artikel 9, Absatz 3, Buchstabe d), der Satzung der Körperschaft, angehalten, eine Bewertung des erstellten Tätigkeitsprogramms und Voranschlags abzugeben, insbesondere im Hinblick auf die finanzielle Tragbarkeit desselben.

Das Dokument erläutert das Programm, welches das Institut, im Laufe des kommenden Geschäftsjahres, über die verschiedenen Bereiche durchzuführen beabsichtigt. Dem Voranschlag liegt ein Bericht des Präsidenten bei.

Die Tätigkeit kann wie folgt zusammengefasst werden:

Ausgabe-/Einnahmenposten	Gesamtbeträge
A) Ordentliche Einnahmen	
1) Einnahmen aus Dienstleistungen	328.130
2) Andere Einnahmen und Erlöse	1.710.050
3) EU-Beiträge	75.800
4) Beiträge der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften	780.000
5) Andere Beiträge	
<u>Beitrag der Handelskammer</u>	<u>4.720.000</u>
Summe (A)	7.613.980
B) Strukturkosten	
6) Institutionelle Organe	59.100
7) Personal	3.940.330
8) Betrieb der Ämter	1.391.190
9) <u>Abschreibungen und Rückstellungen</u>	<u>154.000</u>
Summe (B)	5.544.620

C) Institutionelle Ausgaben	
10) <u>Ausgaben für Projekte und Initiativen</u>	2.132.560
Summe (C)	2.132.560

D) Einnahmen u. Ausgaben im Finanzbereich	65.500
E) Außerordentliche Einnahmen u. Ausgaben	-2.300
F) <u>Wertberichtigungen der Finanzanlagen</u>	0
Verlust/Gewinn des Geschäftsjahres	0

Immaterielle Anlagen	7.000
Materielle Anlagen	54.500
<u>Finanzanlagen</u>	0
Investitionen	61.500

Die institutionellen Ausgaben beziehen sich direkt auf die Tätigkeiten der einzelnen Bereiche und sind wie folgt aufgeteilt worden:

WIFI – Weiterbildung	562.860
WIFO – Wirtschaftsforschungsinstitut	161.500
Innovation und Unternehmensentwicklung	212.100
Schiedsgericht	121.000
Schule – Wirtschaft	118.500
World Skills	771.500
<u>Kommunikation und andere Initiativen u. Projekte</u>	185.100
Summe institutionelle Ausgaben	2.132.560

Bei der Erstellung des Voranschlags 2024 sind die für das kommende Geschäftsjahr geplanten Tätigkeiten berücksichtigt worden: neben der über die Jahre bewährten Tätigkeiten des Instituts wird sich der Sonderbetrieb um die organisatorische Abwicklung der Berufsweltmeisterschaften „Worldskills“ kümmern und sich zudem erstmals auch um die operative Tätigkeit des Talentcenters kümmern.

Der Voranschlag 2024 schließt wie von den entsprechenden Bestimmungen vorgesehen im Ausgleich und beinhaltet Investitionen von 65.000 Euro.

Das Kollegium erteilt:

- nach Kenntnisnahme, dass die Strukturkosten sich im Ausmaß von 73 % auf die Gesamtausgaben auswirken (Kosten für das abgestellte Handelskammerpersonal und das eigene Personal 51 %, Institutionelle Organe und Betrieb der Ämter 20 %, Abschreibungen und Rückstellungen 2 %);
- nach Feststellung, dass die öffentlichen Zuschüsse 73 % der Einnahmen darstellen (Handelskammer 62 %, Autonome Provinz Bozen 10 %, Europäische Union 1 %);
- nach Überprüfung des finanziellen und wirtschaftlichen Gleichstandes des Voranschlags,

ein positives Gutachten

zur Genehmigung des Tätigkeitsprogramms und Voranschlages 2024 in der vom Präsidenten des Institutes unterbreiteten Form.

Die Durchführung des Tätigkeitsprogrammes steht, sowohl für den von der Handelskammer Bozen, als auch für den von der Autonomen Provinz Bozen finanzierten Anteil, unter dem Vorbehalt der Einlösung der Verpflichtung der beiden Körperschaften.

Die Sitzung endet nach Abfassung und Unterzeichnung des vorliegenden Protokolls um 10.00 Uhr.

DIE PRÄSIDENTIN DES
KOLLEGIUMS DER RECHNUNGSPRÜFER

Dr. Barbara Giordano

Dr. Carmen Seidner

Dr. Benno Hofer

**ISTITUTO PER LA PROMOZIONE
DELLO SVILUPPO ECONOMICO**

PREVENTIVO 2024

RELAZIONE DEL PRESIDENTE AL PREVENTIVO 2024

L'Istituto per la promozione dello sviluppo economico, quale azienda speciale della Camera di commercio di Bolzano, rappresenta il braccio operativo nella gestione di tutta una serie di attività finalizzate a supportare le imprese della Provincia autonoma di Bolzano nei seguenti settori:

- IRE – Istituto di ricerca economica
- WIFI – Formazione
- Innovazione e sviluppo d'impresa
- Camera arbitrale
- Istruzione e orientamento

Dal 2024 la Camera di commercio, in base all'accordo di cooperazione con la Provincia autonoma di Bolzano, si occuperà dell'organizzazione e della realizzazione di competizioni professionali "Worldskills". La gestione operativa dell'intera attività verrà gestita dall'azienda speciale. In base a quanto previsto dallo statuto, questa nuova attività sarà affidata alla sezione formazione e orientamento dell'Istituto.

I progetti nazionali in materia di digitalizzazione delle imprese ed in materia di promozione dell'alternanza scuola-lavoro, avviati nel 2017 e affiancati, nel 2020, da un progetto per la preparazione delle PMI ai mercati internazionali, sono stati prorogati per il triennio 2023-2025. L'Istituto per lo sviluppo economico continuerà a svolgere diverse attività in questi ambiti potendo contare sulla copertura completa delle spese da parte della Camera di commercio grazie all'aumento del diritto camerale.

Infine, anche il Talentcenter diventerà pienamente operativo ed avrà quindi un impatto significativo sulle singole voci del preventivo 2024.

Passiamo ora a un'analisi sintetica delle voci per il 2024.

Risultato d'esercizio

Grazie al finanziamento da parte della Camera di commercio, il preventivo chiude in pareggio.

Ricavi ordinari

I proventi da servizi sono stati previsti in misura molto inferiore rispetto agli anni precedenti, innanzitutto perché sono cessati i diritti ventennali di superficie e di usufrutto sull'immobile e l'azienda non percepirà più i relativi canoni di locazione ed i rimborsi delle spese condominiali.

Gli altri proventi sono stimati per l'anno 2024 a circa 1.710.000 EUR: non si riferiscono solo al rimborso delle spese da parte della Camera di commercio per le attività relative ai progetti nazionali "La doppia transizione digitale ed ecologica", "Alternanza scuola – lavoro" e "Preparazione delle PMI ad affrontare i mercati internazionali", ma anche al rimborso dei costi per la gestione delle attività del Talentcenter e del servizio Worldskills.

Le somme percepite a titolo di contributi regionali o da altri enti pubblici si riferiscono, da un lato, al finanziamento previsto dalla legge provinciale n. 7/2000, così come al finanziamento annuale dei corsi per gli aspiranti maestri professionali da parte della Provincia autonoma di Bolzano. D'altra parte, questa voce di ricavo comprende anche il rimborso delle spese per la gestione della rete Enterprise Europe Network - EEN

ed il contributo da parte dell'Unione Europea per il progetto European Digital Innovation Hub - EDIH, che sarà pienamente operativo a partire dal 2024.

Tra i ricavi ordinari è stato previsto un finanziamento camerale leggermente inferiore rispetto a quello del 2023, ossia 4.720.000 EUR.

Costi di struttura e costi istituzionali

Tra i costi di struttura, gli oneri per il personale sono stati aumentati rispetto agli esercizi precedenti, in quanto è stato necessario assumere nuovo personale per poter garantire tutti i nuovi servizi e gli stipendi sono stati adeguati nel corso delle negoziazioni dei contratti collettivi. In totale, gli oneri per il personale ammontano per l'anno 2024 a 3.709.600 EUR.

La voce relativa agli oneri di funzionamento è stata ridotta rispetto all'anno 2023 considerato che i prezzi per l'energia si sono stabilizzati.

Gli ammortamenti sono stati ridotti a seguito al passaggio dell'immobile alla Camera di commercio.

Per quanto riguarda i costi istituzionali sono stati previsti ulteriori fondi per gestire i servizi connessi al Talentcenter ed alle competizioni nell'ambito dei Worldskills. Come nel caso dei progetti nazionali, tuttavia, tali costi sono coperti dalla Camera di commercio. In totale sono previsti costi istituzionali pari a 2.132.560 EUR.

Proventi ed oneri finanziari e straordinari

Gli interessi attivi ammontano a 65.500 EUR, tenuto conto del nuovo affidamento del servizio di tesoreria e dell'andamento positivo dei tassi d'interesse.

Investimenti

Con il completamento dei lavori per la realizzazione del Talentcenter gli investimenti previsti per il 2024 ammontano a 61.500 EUR e riguardano, prevalentemente, l'acquisto di hardware che sarà rendicontato nell'ambito dei progetti nazionali.

On. Dr. Michl Ebner
Presidente

PREVENTIVO 202

Voce	Preconsuntivo 31.12.2023	Totale preventivo	Preventivo 2024						
			WIFI – Formazione	WIFO – Istituto di ricerca economica	Innovazione e sviluppo d'impresa	Camera arbitrale	Scuola - economia	World skills	Comunicazione, altri progetti e amministrazioni
A) Ricavi ordinari									
1) Proventi da servizi	656.240	328.130	221.600	4.000	14.330	85.000	0	0	3.200
2) Altri proventi o rimborsi	537.200	1.710.050	163.000	0	253.050	0	308.000	882.500	103.500
3) Contributi da organismi comunitari	28.600	75.800	0	0	0	0	0	0	75.800
4) Contributi regionali o da altri enti pubblici	819.100	780.000	488.000	200.000	92.000	0	0	0	0
5) Contributo della Camera di commercio	4.900.000	4.720.000	0	0	0	0	0	0	4.720.000
Totale (A)	6.941.140	7.613.980	872.600	204.000	359.380	85.000	308.000	882.500	4.902.500
B) Costi di struttura									
6) Organi istituzionali	-69.600	-59.100	0	-5.000	0	-20.000	0	0	-34.100
7) Personale	-3.793.600	-3.940.330	0	-2.200	0	0	0	0	-3.938.130
8) Funzionamento degli uffici	-1.250.800	-1.391.190	-85.150	-81.670	-42.850	-1.100	-20.500	-111.000	-1.048.920
9) Ammortamenti e accantonamenti	-408.400	-154.000	0	0	0	0	0	0	-154.000
Totale (B)	-5.522.400	-5.544.620	-85.150	-88.870	-42.850	-21.100	-20.500	-111.000	-5.175.150
C) Costi istituzionali									
10) Spese per progetti e iniziative	-1.238.940	-2.132.560	-562.860	-161.500	-212.100	-121.000	-118.500	-771.500	-185.100
Totale (C)	-1.238.940	-2.132.560	-562.860	-161.500	-212.100	-121.000	-118.500	-771.500	-185.100
D) Gestione finanziaria	75.500	65.500	0	0	0	0	0	0	65.500
E) Gestione straordinaria	-18.355.300	-2.300	0	0	-3.000	-1.000	0	0	1.700
F) Rettifiche di valore di attività finanziarie	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Disavanzo/Avanzo economico d'esercizio	-18.100.000	0	224.590	-46.370	101.430	-58.100	169.000	0	-390.550
G) Investimenti in immobilizzazioni immateriali	3.000	7.000	2.000	0	0	0	0	0	5.000
H) Investimenti in immobilizzazioni materiali	1.768.000	54.500	29.500	0	8.000	0	0	0	17.000
I) Investimenti in immobilizzazioni finanziarie	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Investimenti	1.771.000	61.500	31.500	0	8.000	0	0	0	22.000

VERBALE DELLA RIUNIONE DEL COLLEGIO DEI REVISORI DEI CONTI

Il giorno 25 ottobre 2023 si è riunito, in una sala presso la sede camerale in via Alto Adige n. 60, il Collegio dei revisori dei conti dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico, azienda speciale della Camera di commercio di Bolzano.

Alle ore 09.00 sono presenti i signori:

- dott.ssa Barbara GIORDANO - Presidente,
- dott.ssa Carmen SEIDNER - Componente,
- dott. Benno HOFER - Componente.

Assiste alla verifica il dott. Luca Filippi, Vicesegretario generale, coadiuvato dal dott. Daniel Hofmann.

- omissis -

Programma di attività e preventivo 2024

Il Collegio dei revisori dei conti è chiamato, ai sensi dell'articolo 9, comma 3, lettera d), dello Statuto dell'ente, ad esprimere le proprie valutazioni in ordine, principalmente, alla compatibilità finanziaria del programma di attività e del preventivo.

Il documento illustra il programma che l'Istituto, attraverso i vari reparti, intende sviluppare nel corso del prossimo esercizio. Il documento verrà corredato da una relazione illustrativa del Presidente.

L'attività può essere riassunta come segue:

Voci di costo/ricavo	Importi complessivi
A) Ricavi ordinari	
1) Proventi da servizi	328.130
2) Altri proventi o rimborsi	1.710.050
3) Contributi da organismi comunitari	75.800
4) Contributi regionali o da altri enti pubblici	819.100
5) Altri contributi	
<u>Contributo della Camera di commercio</u>	<u>4.720.000</u>
Totale (A)	7.613.980
B) Costi di struttura	
6) Organi istituzionali	59.100
7) Personale	3.940.330
8) Funzionamento	1.391.190
9) <u>Ammortamenti e accantonamenti</u>	<u>154.000</u>
Totale (B)	5.544.620

C) Costi istituzionali	
10) <u>Spese per progetti e iniziative</u>	2.132.560
Totale (C)	2.132.560
D) Gestione finanziaria	65.500
E) Gestione straordinaria	-2.300
F) <u>Rettifiche di valore di attività finanziarie</u>	0
Disavanzo/Avanzo economico d'esercizio	0

Immobilizzazioni immateriali	7.000
Immobilizzazioni materiali	54.500
<u>Immobilizzazioni finanziarie</u>	0
Investimenti	61.500

I costi istituzionali che si riferiscono direttamente alle attività svolte dai singoli settori sono stati così suddivisi:

WIFI – Formazione	562.860
IRE – Istituto di ricerca economica	161.500
Innovazione e sviluppo d'impresa	212.100
Camera arbitrale	121.000
Scuola – economia	118.500
World Skills	771.500
<u>Comunicazione e altre iniziative e progetti</u>	185.100
Totale costi istituzionali	2.132.560

Il preventivo 2024 è stato redatto tenendo conto delle attività programmate per il prossimo esercizio: oltre alle attività ormai consolidate, l'Istituto si occuperà dell'organizzazione e della realizzazione delle competizioni professionali "Worldskills", come anche di tutta l'attività operativa per il funzionamento del Talentcenter.

Il preventivo 2024 chiude in pareggio come previsto dalla normativa e prevede investimenti pari a 61.500 EUR.

Il Collegio:

- preso atto che i costi di struttura incidono nella misura del 73% sul totale della spesa (costi per il personale camerale distaccato e proprio 51%, organi istituzionali e oneri di funzionamento 20%, ammortamenti e accantonamenti 2%);
- rilevato che i finanziamenti pubblici rappresentano il 73% delle entrate (Camera di commercio 62%, Provincia autonoma 10%, Unione Europea 1%),
- accertato il pareggio finanziario e l'equilibrio economico del preventivo,

esprime parere favorevole

all'approvazione del programma di attività e preventivo per l'esercizio 2024, nella versione proposta dalla presidenza dell'Istituto.

Nell'esecuzione il programma è subordinato, sia per la parte finanziata dalla Camera di commercio di Bolzano, sia per la parte finanziata dalla Provincia autonoma di Bolzano, all'ottenimento di idoneo impegno da parte dei due enti.

La riunione è tolta alle ore 10.00 previa redazione e sottoscrizione del presente verbale.

LA PRESIDENTE DEL COLLEGIO
DEI REVISORI DEI CONTI

dott.ssa Barbara Giordano

dott.ssa Carmen Seidner

dott. Benno Hofer